



Philopraxis No 1

Denken denken Philosophische Gesprächsrunden

Donnerstag, 13. September 2018, 19:00 Uhr



„Auf die Plätze – fertig – los!“ Garantiert Chancengleichheit eine gerechte Ressourcen-Verteilung?

Ein besonderer Lauf, ein „Lebens-Lauf“. Die Strecke ist 42 km lang, das Ziel nur sechs Stunden geöffnet, am Weg werden „Ressourcen“ teils zugeteilt, teils müssen sie aufgesammelt werden: „Lebens-Mittel“, „Werkzeuge“, „Glückspunkte“ etc. Die Ressourcen können sogleich konsumiert, aber auch mitgenommen werden. Mord und Totschlag sind verboten, Ordner und Schiedsrichter stehen bereit. Alle Läuferinnen und Läufer stehen einheitlich und gemeinsam an der Startlinie. Niemand startet zu früh, einige Langschläfer freilich – wie immer – zu spät. Insofern ist Chancengleichheit hergestellt. In welcher Hinsicht allerdings nicht? Wie kann der Wettbewerb fairer gestaltet werden? Gilt es nicht besser, **Chancen-Gerechtigkeit** herzustellen anstatt bloßer **Chancengleichheit**?

Und was ist mit Läufern (m/w), die über eine „Grundsicherung“ hinaus nichts abbekommen und einiges von dem, was ihnen zugeteilt wird, gleich wieder verlieren? Was bekommen Verletzte ab, Übergewichtige, Herzkrankte? Es handelt sich nicht um einen Hürden- oder Hindernis-Lauf, aber gleichwohl herrscht keine **Barrierefreiheit**. Barrierefreiheit bezeichnet eine Gestaltung der Umwelt in der Weise, dass sie von allen Menschen genutzt werden kann. Keine Personengruppe soll aufgrund einer bestimmten Gestaltung von der Nutzung ausgeschlossen werden. Doch reicht ein solches "Design für alle" oder "universelles Design", um allen Gerechtigkeits-Anforderungen zu genügen? Oder läuft im Gegenteil das **universelle Design** auf künstlich hergestellte Gleichheit hinaus?

KunstKate Volksdorf, Eulenkrußstraße 60–64
Teilnehmerbeitrag 10 € (inkl. „Wein und „Brezeln“)

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.
(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.
Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / www.denkendenken.com / info@denkendenken.com

Konto: Hamburger Bank von 1861,

IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke